



An der **Philosophischen Fakultät III – Erziehungswissenschaften** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 1. Oktober 2013 die folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur „Grundschuldidaktik Deutsch/Ästhetische Bildung“

Der/Die künftige Stelleninhaber/in soll die Grundschuldidaktik Deutsch in Forschung und Lehre vertreten, die Fach- und Dienstaufsicht für die Bereiche „Grundschuldidaktik Gestalten“ und „Grundschuldidaktik Musik“ sowie die Dienstaufsicht im Bereich „Grundschuldidaktik Sport“ übernehmen.

Vorausgesetzt werden deutschdidaktische Expertise mit dem Schwerpunkt Grundschule unter Einbezug von Aspekten der Inklusion sowie vertiefte Erfahrungen hinsichtlich fachdidaktisch orientierter Unterrichtsforschung.

Der/Die Stelleninhaber/in soll in der Lehramtsausbildung für Grund- und Förderschulen die Grundschuldidaktik Deutsch in ihrer vollen Breite vertreten. Zum Aufgabenfeld gehört außerdem die wissenschaftliche Betreuung des Archivs für Kindertexte.

Erwartet wird darüber hinaus die wissenschaftliche Mitarbeit im Zentrum für Schul- und Bildungsforschung und die Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung.

Bewerbungsvoraussetzungen sind eine einschlägige Promotion und eine zusätzliche wissenschaftliche Leistung (in der Regel Habilitation oder erfolgreich evaluierte Juniorprofessur). Der/Die Bewerber/in soll über eine mindestens dreijährige Schulpraxis verfügen.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Umfang der bisherigen Drittmittelaktivität und Nachweis der bisherigen Lehrtätigkeit sowie Schulpraxis werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von **sechs Wochen nach Erscheinen** dieser Anzeige an die folgende Adresse erbeten: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Philosophischen Fakultät III – Erziehungswissenschaften, 06099 Halle an der Saale.**

Des Weiteren ist an der **Naturwissenschaftlichen Fakultät II – Chemie, Physik und Mathematik** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur „Didaktik der Physik mit Fachaufsicht Chemie“

Die Naturwissenschaftliche Fakultät II vertritt in Forschung und Lehre die Gebiete der Chemie, Physik und Mathematik. Sie trägt dabei neben der Bachelor-/Masterausbildung die Lehramtsausbildung im Land Sachsen-Anhalt für Gymnasien und Sekundarschulen. Der Schwerpunkt der Forschung liegt im Bereich Nanostrukturierter Materialien, mit den übergreifenden Themen „Oxidische Grenzflächen“, „Nanostrukturierte Polymere“, „Photovoltaik/Regenerative Energien“ sowie „Chemie und Physik biorelevanter Stoffe“.

Der/Die Stelleninhaber/in soll Lehre und Forschung im Fach Physik-Didaktik in den Lehramtsstudiengängen für Gymnasien und Sekundarschulen in vollem Umfang vertreten und die Lehre im Fach Chemie-Didaktik koordinieren. Eine gemeinsame Weiterentwicklung der Didaktik der naturwissenschaftlichen Fächer Physik und Chemie in Zusammenarbeit mit der Didaktik der Mathematik wird angestrebt. Eine enge Zusammenarbeit mit den Kollegen/Kolleginnen der Fakultät, eine aktive Mitarbeit in Gremien zur Lehrer/innenaus- und -weiterbildung, insbesondere im Zentrum für Lehrerbildung sowie eine aktive Zusammenarbeit mit den Schulen im Umfeld werden erwartet.

Fundierte physikalische Fachkenntnisse und fachdidaktische Kenntnisse sowie die Bereitschaft, Aufgaben der universitären Selbstverwaltung zu übernehmen, werden erwartet. Chemische Fachkenntnisse sind wünschenswert. Einstellungsvoraussetzungen sind die Habilitation in Didaktik der Physik oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung, besondere pädagogische Eignung sowie eine mindestens dreijährige Schulpraxis. Die Bewerber/innen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 35 des HSG-LSA erfüllen.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Umfang der bisherigen schulischen und universitären Lehrtätigkeit (inkl. elektronischer Fassung als pdf-/zip-Dokument) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift bis zum **7. März 2013** erbeten an folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät II, 06099 Halle** oder per E-Mail (pdf-/zip-Dokument) an dekan@natfak2.uni-halle.de.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen.

Ansprechpartner ist der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät II, Prof. Dr. Wolfgang H. Binder, E-mail: dekan@natfak2.uni-halle.de.

Die Martin-Luther-Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerber/Bewerberinnen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

